

BEBAUUNGSPLAN DER STADT PASSAU

„AN DER RITTSTEIGER STRASSE“ 5. ÄNDERUNG



PASSAU
Leben an drei Flüssen

GEMARKUNG: HEINING

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF VOM 22.03.1999 MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 26.08.1999
BIS 27.09.1999 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN IM
AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. 18 VOM 18.08.1999 BEKANNTGEMACHT. DIE STADT
PASSAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHLUSS VOM 15.11.1999 GEMÄSS § 10
BAUGB I.V.M. ART. 91 BAYBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



PASSAU, 19. 11. 1999
STADT PASSAU

Willi Schmölzer

OBERBÜRGERMEISTER

h. k.

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB MIT DEM TAGE DER
BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. 25 AM 24. 11. 1999
RECHTSVERBINDLICH. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT MIT WIRKSAMWERDEN
DER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEI DER STADT PASSAU, STADTPLANUNG,
WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN BEREIT.



PASSAU, 19. 11. 1999
STADT PASSAU

Willi Reister

OBERBÜRGERMEISTER

h. k.

LEGENDE:

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

0.1 GEBÄUDE

- 0.1.1 DACHFORM: HAUPTGEBÄUDE (WOHNHAUS), SATTELDACH NEIGUNG 28° - 35°
(GLEICHE NEIGUNG FÜR BEIDE DACHFLÄCHEN)
GARAGE, PULTDACH NEIGUNG 18° - 25°
- 0.1.2 DACHDECKUNG: ZIEGEL - ODER BETONDACHSTEINE, NATURROT ODER DUNKELBRAUN
- 0.1.3 WANDHÖHE:
(TRAUFSEITIG) HANGBAUWEISE
BERGSEITS MAX. 4,30 M
TALSEITS MAX. 7,00 M

0.2 BEGRENZUNG DER WOHN EINHEITEN

FÜR DAS GEBÄUDE SIND MAX. 2 WOHN EINHEITEN ZULÄSSIG

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1  ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO

2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

- 2.1 GRZ = 0,3 MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL
- 2.2 GFZ=  MAX. GESCHOßFLÄCHENZAHL
- 2.3 III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE.

3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

3.1  OFFENE BAUWEISE

3.2  BAUGRENZE

4. GRÜNFLÄCHEN

4.1  ZU ERHALTENDES KARTIERTES BIOTOP 48/4

4.2  BESTEHENDE BZW. NEU ZUPFLANZENDE BÄUME UND STRÄUCHER, BODENSTÄNDIGE ARTEN

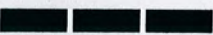
5. SONSTIGE PLANZEICHEN

5.1  HAUPTFIRSTRICHTUNG

5.2 SD SATTELDACH (WOHNHAUS)

PD PULTDACH (GARAGE)

5.3  GARAGE MIT GARAGENVORFLÄCHE

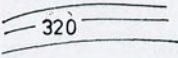
5.4  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG

(ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES VOM 09.07.1980)

6. HINWEISE

6.1  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

6.2 611/10 FLURSTÜCKSNUMMER

6.3  HÖHENLINIE MIT HÖHENANGABE Ü. NN